

## News Release / Presseinformation

### **Infineon investiert in Österreich 198 Millionen Euro in Fertigung, Forschung und Entwicklung und schafft 400 Arbeitsplätze**

Neubiberg und Villach – 6. Mai 2011 – Infineon Technologies investiert im Rahmen des für das Geschäftsjahr 2011 geplanten Investitionsvolumens rund 198 Millionen Euro in den Ausbau der Fertigungskapazitäten sowie in Forschung und Entwicklung in Österreich. Insgesamt will Infineon in diesem Geschäftsjahr in Österreich 400 Arbeitsplätze schaffen. Heute beschäftigt Infineon an den Standorten Villach, Linz, Klagenfurt, Graz und Wien insgesamt rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon rund 900 in Forschung und Entwicklung.

„Die anhaltend starke Nachfrage nach unseren Halbleiterlösungen in den Wachstumsmärkten Energieeffizienz, Mobilität und Sicherheit erfordert den Ausbau unserer Kapazitäten. Der größte Teil der Investitionen in Österreich fließt in die Entwicklung und Fertigung von Chips für Energietechnik und Automobilelektronik“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorstand für Operations, Forschung und Entwicklung sowie Arbeitsdirektor der Infineon Technologies AG und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Infineon Technologies Austria AG.

In Österreich hat Infineon Kompetenzen sowohl in Forschung und Entwicklung wie auch in der Fertigung von Leistungshalbleitern gebündelt. Der größte Teil der Investitionen fließt in die Erweiterung des Standorts Villach, an dem Infineon vor allem Mikrochips für Mobilitätslösungen und Industrieanwendungen entwickelt und fertigt. „Die von uns zu Geschäftsjahresbeginn prognostizierten Investitionen und den Aufbau von Stellen können wir aufgrund der hohen Nachfrage unserer Produkte und zukünftiger Marktpotenziale nun verdoppeln“, freut sich Mag. Dr. h.c. Monika Kircher-Kohl, Vorstandsvorsitzende der Infineon Technologies Austria AG.

Die gute Geschäftslage führt zu einer deutlichen Erhöhung des Personalstands am Standort Österreich. Von den im Geschäftsjahr 2011 vorgesehenen 400 neuen Stellen bei Infineon Technologies Austria sind bereits 100 besetzt worden. Rund 200 Personen, die als Zeitarbeiterinnen und -arbeitnehmer für Infineon Austria tätig waren, werden aktuell von Infineon übernommen. 100 Stellen sind noch offen. Ein

Schwerpunkt des Stellenaufbaus liegt im Bereich Anwendungstechnik, in dem fachliche Expertise im besonderen Maße gefragt ist.

Die Investitionen umfassen den Ausbau der Fertigung, die Erweiterung von Forschungslabors für Industrie- und Automobil-Anwendungen sowie die Neuerrichtung eines Labors für Zuverlässigkeits- und Qualitätsprüfung für Reifendruck-Sensorik.

Speziell in der Fertigung werden Kapazitäten aufgrund des hohen Kundenbedarfs erweitert, es wird aber auch in neue Technologien investiert. Mit einem Zubau werden rund 2.000m<sup>2</sup> zusätzliche Reinraumfläche geschaffen.

Im Zuge des Mitarbeiteraufbaus entsteht Raumbedarf, besonders an Entwicklungsarbeitsplätzen. Daher wird im Juni der Spatenstich für einen Neubau mit insgesamt 400 Arbeitsplätzen erfolgen. Dieser Bau wird, wie auch das zuletzt im Jahr 2008 eröffnete neue Bürogebäude mit 380 Arbeitsplätzen, mit Energie aus Erdwärme versorgt werden. Ziel ist es, den höchsten Ansprüchen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gerecht zu werden und den Bau entsprechend zertifizieren zu lassen. In diesem Neubau werden neben Büroarbeitsplätzen auch F&E Labors entstehen, für die eine Meßtechnikfläche von rund 720m<sup>2</sup> vorgesehen ist. Damit wird am Infineon-Standort in Villach eine Gesamtmeßtechnikfläche von 3.500m<sup>2</sup> überschritten. Zusätzlich wird die Kantine erweitert, werden die Parkplätze ausgebaut und Infrastruktur-Einrichtungen verlagert.

Dank der frühzeitigen, strategischen Ausrichtung der Infineon Technologies auf gesellschaftliche Zukunftsthemen, von denen vor allem im Bereich Energieeffizienz und Elektromobilität schon neue und wachsende Märkte und Kundenkreise entstanden sind, werden Infineon-Produkte stark nachgefragt, vor allem in Asien, aber auch im energiebewussten Europa. Ein großer Anteil an Innovationsleistungen für diese neuen Anwendungen wurde in Österreich erbracht, sei es in Forschung und Entwicklung wie auch in Fertigungsverfahren. Die Infineon Technologies Austria AG verantwortet weltweit die Business Unit „Power Management & Supply Discretes“, welche als Teil des Infineon-Geschäftsbereichs „Industrial & Multimarket (IMM)“ vorrangig Halbleiter-Produkte zur Erhöhung der Energieeffizienz vermarktet. Auch Leistungselektronik für die Automotive-Branche (Geschäftssegment ATV) zählt seit 1997 zu den Kernkompetenzen am Standort Villach.

## **Über Infineon**

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen an, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Mobilität sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 26.650<sup>1</sup> Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2010 (Ende September) einen Umsatz von 3,295 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

<sup>1</sup> Die Mitarbeiterzahl beinhaltet noch rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mobilfunkgeschäfts (Wireless Solutions), das an die Intel Corporation verkauft wurde.

Weitere Informationen unter [www.infineon.com](http://www.infineon.com)

Diese Presseinformation finden Sie unter [www.infineon.com/presse](http://www.infineon.com/presse)

## **Über Infineon Austria**

Infineon Technologies Austria AG mit Sitz in Villach, Forschungs- und Entwicklungszentren in Villach, Graz, und Linz sowie der IT-Services GmbH in Klagenfurt und einem Sales-Office in Wien generierte im Geschäftsjahr 2010 (Ende September) einen Gesamtumsatz von 1,327 Milliarden Euro (inklusive Beteiligungsunternehmen DICE) und beschäftigt Österreichweit rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon zirka 900 in Forschung und Entwicklung. Infineon Technologies Austria AG ist ein Konzernunternehmen der Infineon Technologies AG.

Weitere Informationen unter [www.infineon.com/austria](http://www.infineon.com/austria)

### **Kontakt:**

Infineon Technologies Austria AG  
Dr. Ingrid Lawicka  
Public Affairs & Communications  
Siemensstraße 2  
9500 Villach  
Tel.: 05 17 77-2004  
Fax: 05 17 77-3500  
E-Mail: [ingrid.lawicka@infineon.com](mailto:ingrid.lawicka@infineon.com)